



Herzlich willkommen bei den
Engagier-dich-Tagen!

Um 18.35 Uhr geht's los 😊

StudierendenRat
der Universität Heidelberg

A close-up photograph of two hands shaking, symbolizing agreement or partnership. The hands are positioned in the center and right of the frame, with the left hand slightly above the right. The background is a plain, light color.

PRO BONO

**Willkommen bei
Pro Bono Heidelberg e.V.**

-
16.11.2020

Was machen wir?



Wir beraten ehrenamtlich im:

- Zivilrecht (inklusive Arbeits- und Sozialrecht)
- allgemeinen Verwaltungsrecht
- Asyl- und Migrationsrecht

Andere spannende Projekte:

AK Älterenschutz

Kooperation mit dem Anwaltsverein Heidelberg

Gründungsmitglied des Dachverbands Studentischer Rechtsberatungen

Seid ihr dabei?

Info zum Verein und zur Beratung

www.probono-heidelberg.de

Mitglied werden?

Beitrag: 5 € pro Semester

Mitgliedschaftsantrag online auf <http://probono-heidelberg.de/mitmachen/>

Sofort durchstarten?

Schnupper-Treffen im Orgateam heute um 20 Uhr, online

Zugang unter <https://bit.ly/3kppHXT>, Passwort JtwsWknM262

Noch Fragen?

Allgemein: kontakt@probono-heidelberg.de

Fragen zur Mitgliedschaft: mitglieder@probono-heidelberg.de

Junge Deutsche Physikalische Gesellschaft



© DPG / Daab 2017

Die junge DPG stellt sich vor.



Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V.



© DPG / Wolba 2017

Die DPG e.V. ist für alle da.

- Φ ca ??? Mitglieder
- Φ Schule, Hochschule, Forschung und Industrie

Alt und jung zugleich

- Φ Tradition reicht bis ins Jahr 1845 zurück
- Φ > 50% Studierende und Promovierende



© DPG / Woeste 2017



© DPG / Ohse 2016

Vielfältige Angebote

- Φ Tagungen, Wettbewerbe, Seminare
- Φ Highlights der Physik und mehr ...



Die junge DPG als Teil der DPG

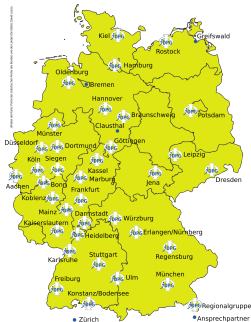
Netzwerk aus Physik-Begeisterung

- ❖ Arbeitskreis der DPG
- ❖ Knapp 4.000 Mitglieder
- ❖ 35 Regionalgruppen vor Ort



Ca 200 Veranstaltungen im Jahr

- ❖ Von Schule über Studium bis Promotion
- ❖ Regional, bundesweit und international
- ❖ Einblicke in Wissenschaft und Arbeitswelt



Mitgestalten und vernetzen

- ❖ Verwirkliche deine Ideen mit uns
- ❖ Lerne viele verschiedene Leute kennen



Kennlernen- und Spieleabende (online)

- ⊕ JCF heute Abend 20 Uhr
- ⊕ Mit Darmstadt und Karlsruhe in Planung



© DPG / Edelmann 2020

Regionaler Stammtisch

- ⊕ jeden Monat, November: 26.11 20 Uhr
- ⊕ Mail an heidelberg@jdpdg.de

Weitere Veranstaltungen:
www.jdpdg.de/veranstaltungen





© DPG / Nolte 2017

Jonas Rendler, 7. Semester
Malte Zopfs, 9. Semester

**MediNetz
Rhein-Neckar e.V.**



Kleiner Fahrplan



1. Einführung Gesundheitssysteme
2. MediNetz und die Arbeit
- (3. Lokale Situation)
- (4. Problematik in Deutschland)

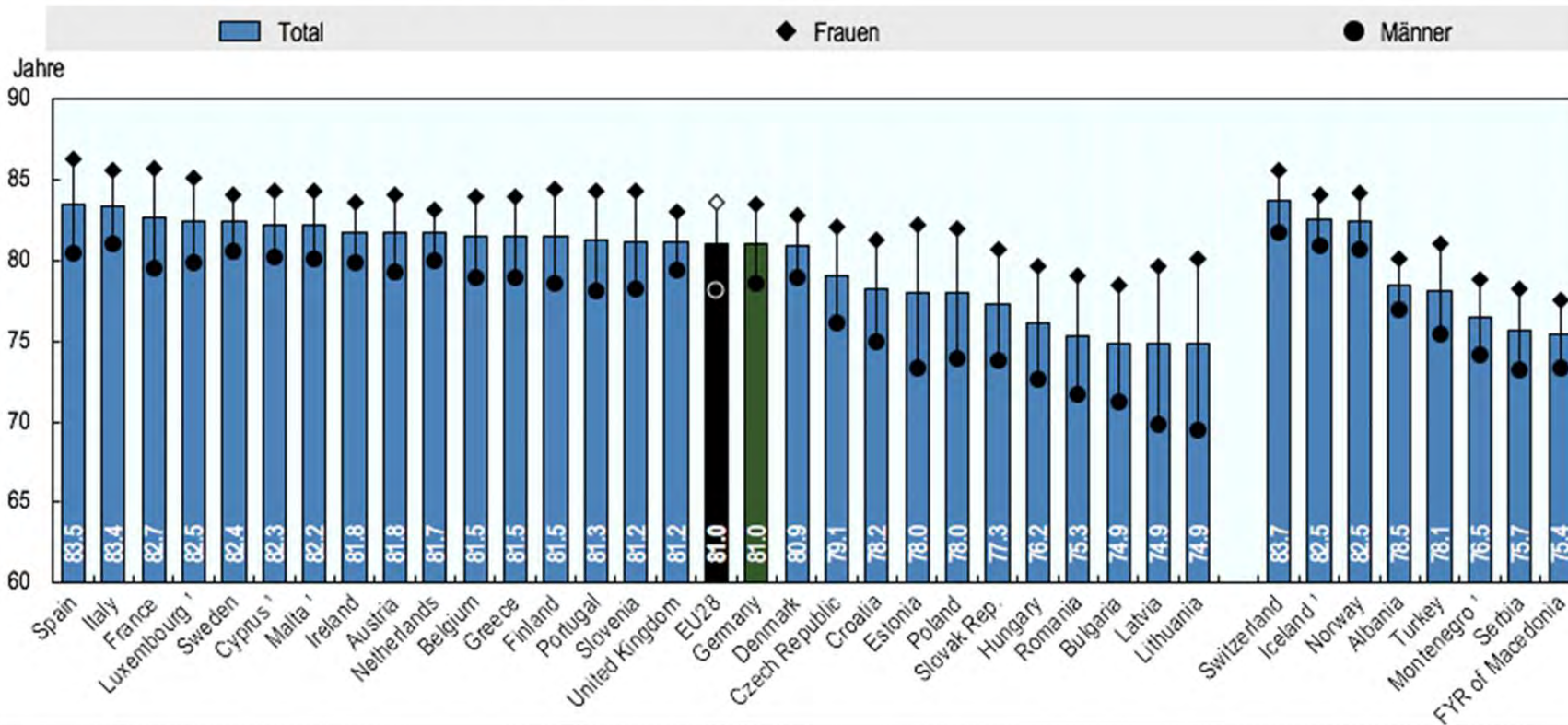




Lebenserwartung



Lebenserwartung bei Geburt, nach Geschlecht, 2016

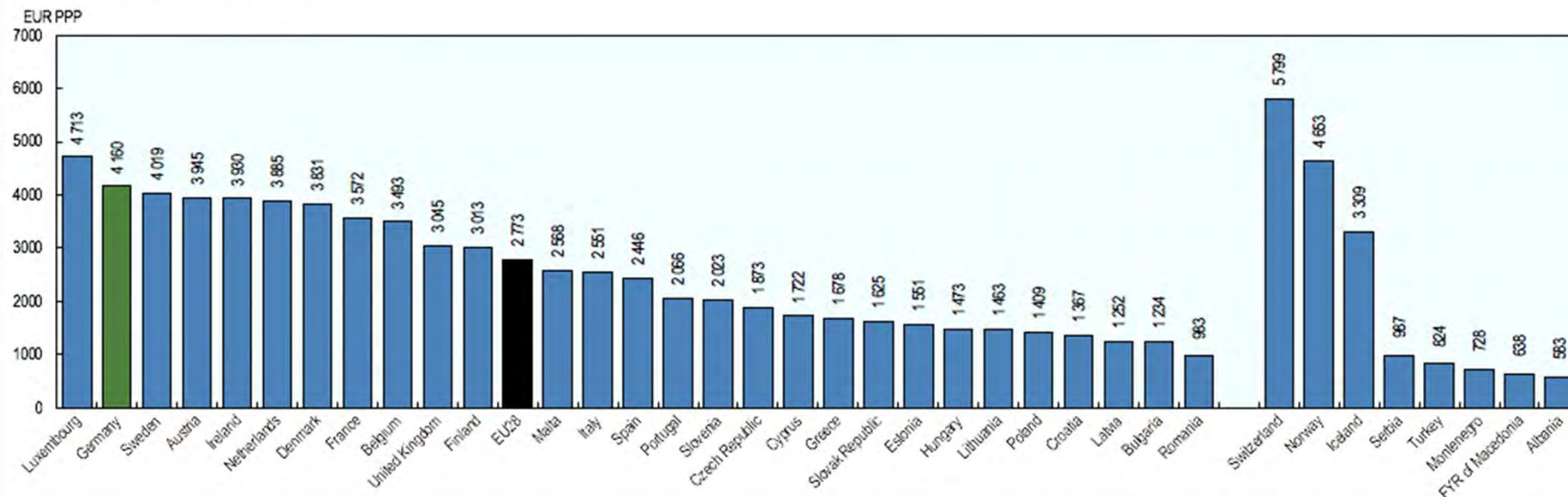


EU/OECD
(2018): Health
at a Glance

Kosten/Kopf

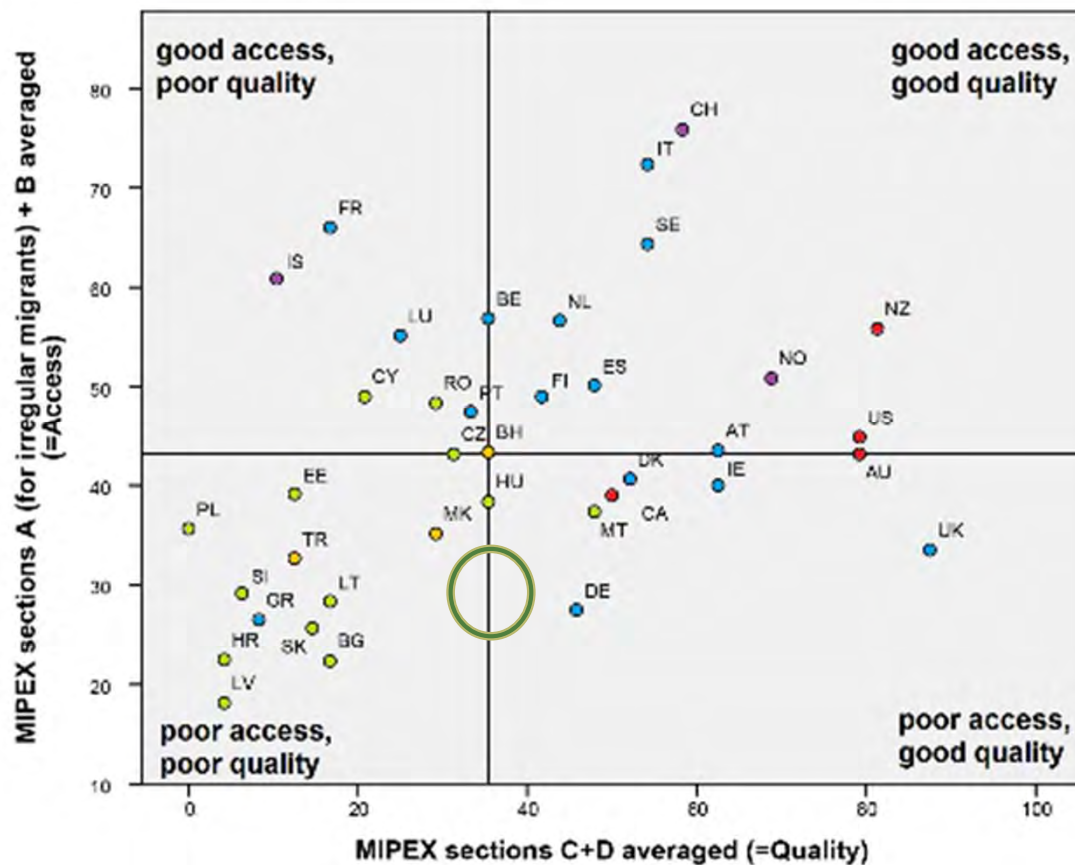


Gesundheitsausgaben pro Kopf, 2017



EU/OECD
(2018): Health
at a Glance

Fairness



Ingleby, D. and Petrova-Benedict, R. (2016): *Recommendations on access to health services for migrants in an irregular situation: an expert consensus.*



Vorstellung des MediNetz Rhein-Neckar e.V.

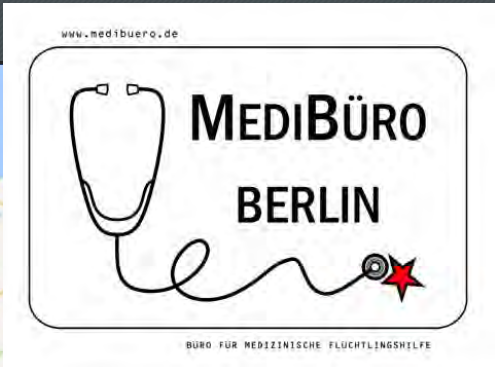
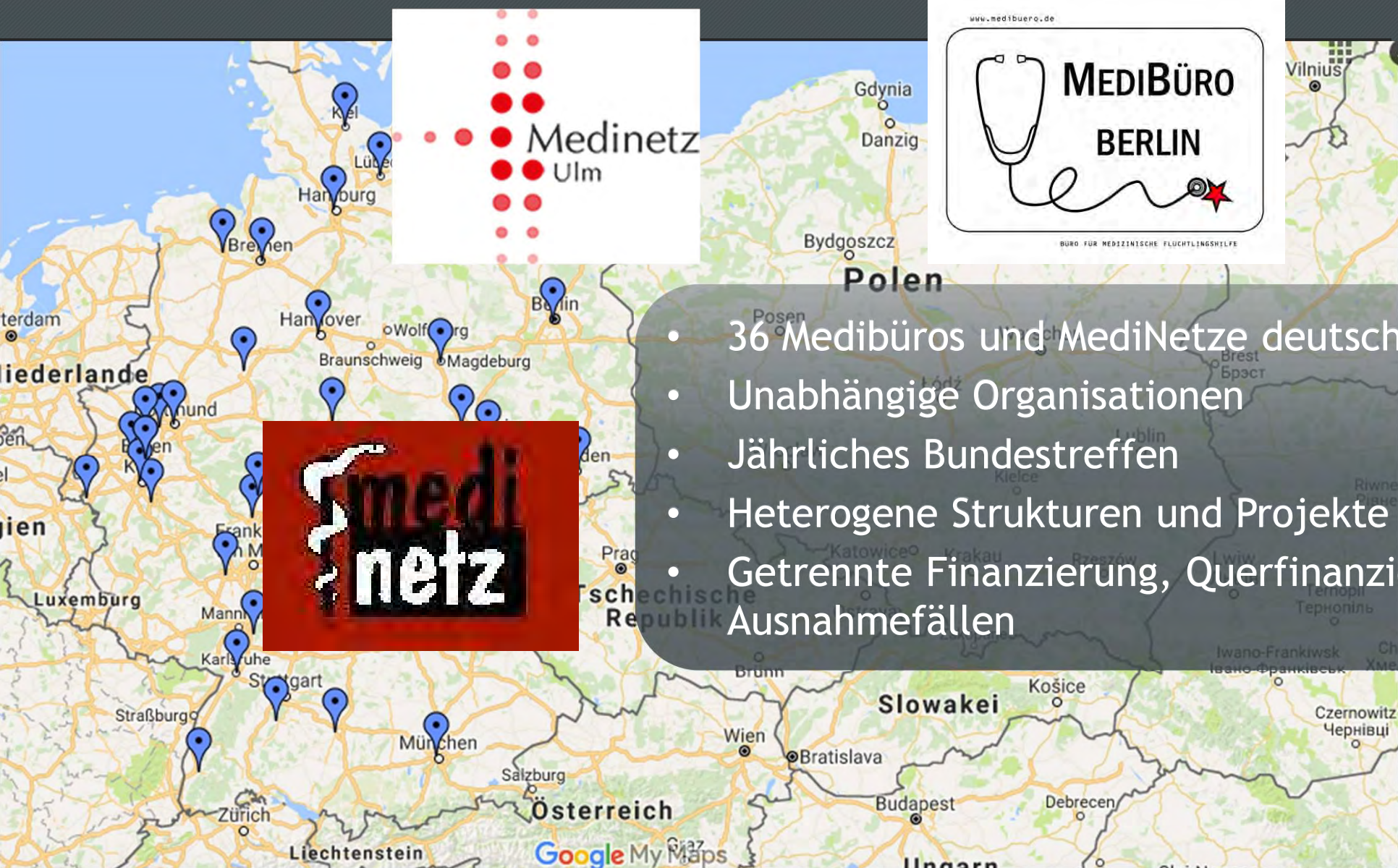


Wer wir sind



- Bestehen seit 13 Jahren
- Studis aus HD und Mannheim, v.A. Medizin
- Ehrenamtlich
- Kümmern uns um Menschen ohne Krankenversicherung
- Wöchentliche Treffen in MA und HD
- Finanzierung durch Spendengelder
- Eigenständiger Verein - angegliedert an die Fachschaft





- 36 Medibüros und MediNetze deutschlandweit
- Unabhängige Organisationen
- Jährliches Bundestreffen
- Heterogene Strukturen und Projekte
- Getrennte Finanzierung, Querfinanzierung in Ausnahmefällen

3 Säulen unserer Arbeit



MediNetz Rhein-Neckar

Praktische
Vermittlungs-
arbeit

Politische
Arbeit

Öffentlich-
keitsarbeit

Praktische Vermittlungsarbeit



- Helfen Menschen ohne Krankenversicherung / ohne Papiere bei Krankheit
- Telefonische Vermittlung an kooperierende Praxen/ Kliniken zu erniedrigten Preisen
- Vermittlung in Beratungsangebote Juristisch / Migration / Sozial / Familie
- Keine Behandlung, reine Vermittlungsarbeit



Politische Arbeit



Offener Brief an die Landesregierung Baden-Württemberg

24. Februar 201

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,
sehr geehrter Herr Ministerpräsident Baden-Württembergs,

nachdem Sie im letzten Jahr der Verschärfung des Asylgesetzes im Bundesrat zugestimmt hatten, versprochen Sie im Gegenzug einen verbesserten Zugang zur medizinischen Versorgung für Geflüchtete. Sie wollten bundesweit mit der Einführung einer elektronischen Gesundheitskarte für AsylbewerberInnen, die auch von Sozialverbänden und dem deutschen Ärztetag^[1] seit langem gefordert wird, ein Exempel statuieren.





Inzwischen wurden vom Bund die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, um landesweit eine Gesundheitskarte einführen zu können. Doch von Ihrer Seite werden nun technische und formale Schwierigkeiten angeführt, welche eine ordnungsgemäße Abrechnung der Gesundheitsleistungen nicht sicherstellen und zu unermesslichen Mehrkosten für das Land führen würden.

Das Problem sei die neueste Änderung des AsylbLG, in der vorgegeben wird, dass der eingeschränkte Zugang zur medizinischen Versorgung elektronisch vermerkt werden soll. Ignoriert wird dabei allerdings, dass in Bremen schon seit 2005 und in Hamburg seit 2012 die Gesundheitskarte für AsylbewerberInnen erfolgreich in der Praxis genutzt wird. Laut Bremer Sozialbehörde wird sie auch weiterhin ohne den stigmatisierenden Vermerk auf der Karte fortgeführt. So könnten auch in Baden-Württemberg alle Asylsuchenden nach entsprechender Auslegung des §6 AsylbLG gemäß des „Bremer Modells“ in die gesetzliche Krankenversicherung eingebunden werden, was eine angemessene Versorgung im „notwendigen Umfang“ § 2 Abs. 4 SGB V ermöglicht.

LANDTAGSWAHLEN BADEN-WÜRTTEMBERG

MEDINETZ KANDIDATENCHECK



- Einführung der Gesundheitskarte für Geflüchtete? 
- Medizinische Versorgung nach AsylbLG §4,6? 
- Markierung der Gesundheitskarte? 
- Anonymer Krankenschein? 

Fazit: Gute Position zur Gesundheitskarte, jedoch das „Bremer Modell“ nicht korrekt dargestellt, sowie weiterhin nur eingeschränkte Versorgung für Geflüchtete. Zweifelhaft ob hier wirklich eine Verbesserung erzielt werden soll.



Öffentlichkeitsarbeit

Arzt ohne Grenzen Unterwegs mit dem Arztmobil

Über 100.000 Menschen in Deutschland haben keine Krankenversicherung - trotz Versicherungspflicht. Warum sind so viele Personen nicht versichert? Wer kümmert sich um sie?

Prof. Dr. Gerhard Trabert wird über seine Arbeit in der "Praxis ohne Grenzen" und das bundesweit erste Arztmobil erzählen, über die Situation in Deutschland aufklären und Lösungsansätze diskutieren.

**27.11. um 19:30
H02**



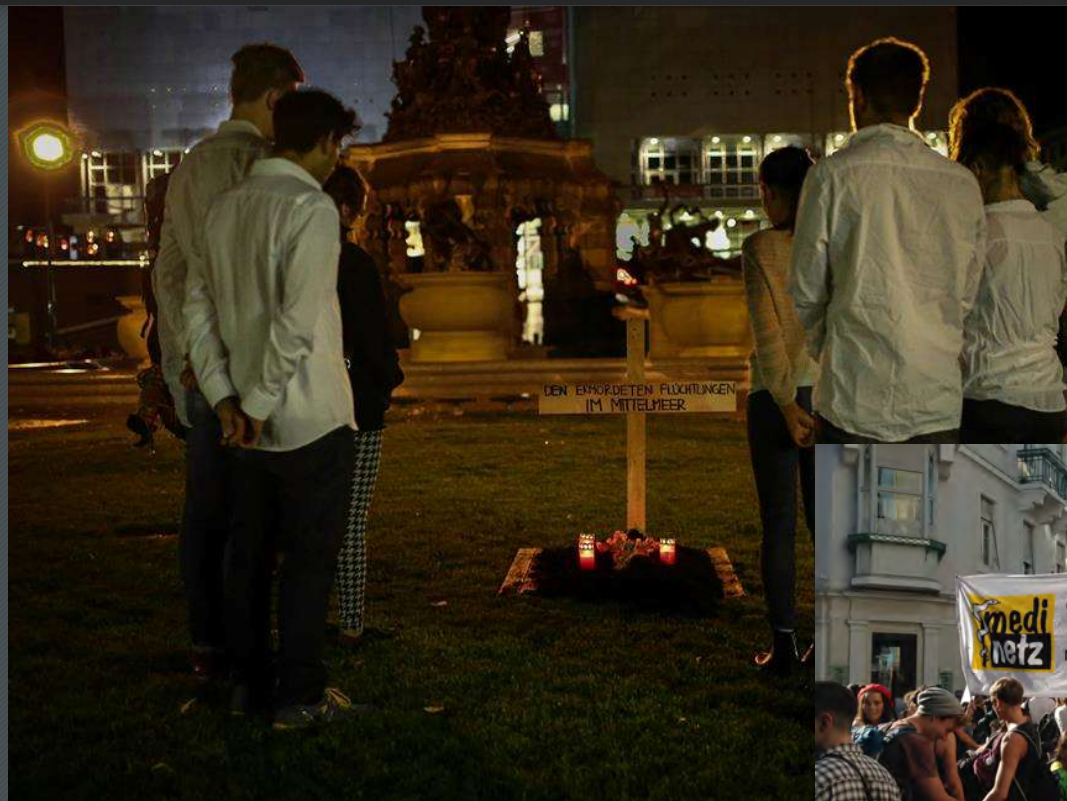
© Andreas Reeg

**Tanzen kennt keine
Krankenversicherung**
eine MediNetz SoliParty

Livemusik mit



Politische Aktionen



Defizite des Parallelsystems



- Keine Profis (ehrenamtlich, keine medizinische/juristische Ausbildung)
- Keine Prävention (Impfungen etc.)
- Keine nachhaltige medizinische Versorgung
- Begrenzte finanzielle Mittel im Falle einer nötigen kostenintensiven Untersuchung oder Behandlung
- Unzureichende Reichweite zur Zielgruppe
- Keine systematische (Wieder-)Eingliederung in das Regelsystem



Für wen wir das machen



Klientel: Personen ohne ausreichenden Zugang zum Gesundheitssystem

→ Vorstellung im Parallelsystem (Informelles System)

Deutsche ohne KV

Geflüchtete

Irreguläre

EU Bürger*innen ohne KV

Wie viele Menschen betrifft das?



- 180.000 - 520.000 irreguläre Migrant*innen (2014)
- 136.000 Menschen ohne Krankenversicherung im Mikrozensus (2015)
- 860.000 Menschen ohne festen Wohnsitz (2016)
- EU-Bürger*innen?



Vogel, D. (2015). Update report Germany: Estimated number of irregular foreign residents in Germany

Statistisches-Bundesamt (2015). Angaben zur Krankenversicherung - Ergebnisse des Mikrozensus

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V. (2017)

Warum machen wir das?

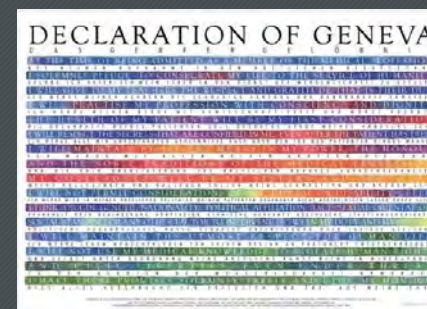
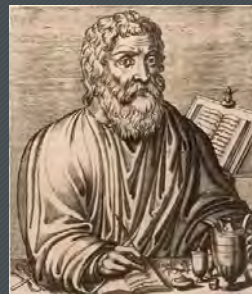


- „Gesundheit ist ein Menschenrecht“
- UN-Menschenrechtskonvention Artikel 25 (1948) 
- Bekennung zu Menschenrechten: Grundgesetz, Art. 1 Abs. (2)
- UN Sozialpakt 



-> Durchsetzung = eigentlich Aufgabe des Staates

- Hippokratischer Eid
- Genfer Gelöbnis



Kommt mal vorbei 😊



MediNetz Rhein-Neckar e.V.

Plöck 101

69117 Heidelberg

Tel.: 01577 5438815

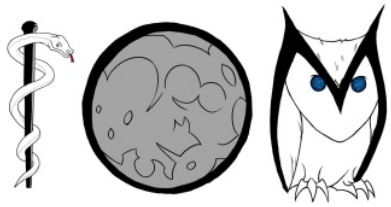
Email: mail@medinetz-rhein-neckar.de

FB: MediNetzRheinNeckar

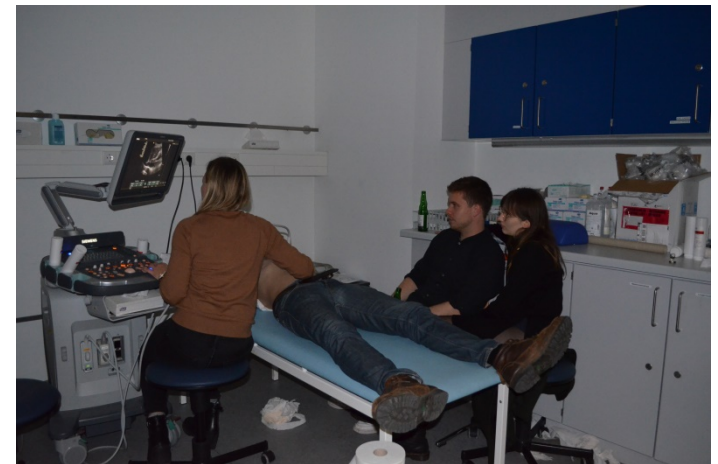
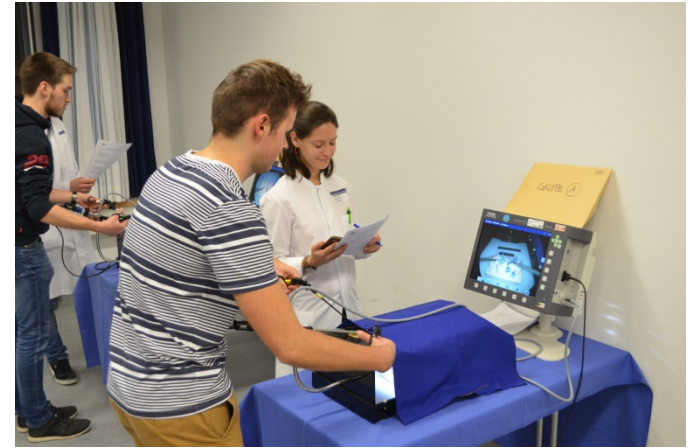
www.medinetz-rhein-neckar.de/

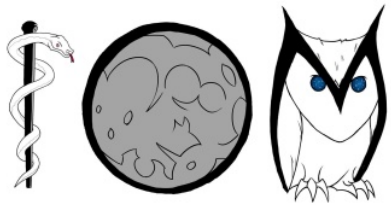
Treffen:

Donnerstags 20 Uhr
in MA und HD
(aktuell Zoom)



Insomnia medicae





Insomnia medicae

„Life as an urologist“

Cem Aksoy

24.11.2020 20 Uhr

<https://heiconf.uni-heidelberg.de/pta7-7heh-49xz-jqjk>





elsa

The European Law Students' Association

HEIDELBERG

A just world in which there is respect for human dignity and cultural diversity



The European Law Students' Association

ELSA ist mit über 70.000 Mitgliedern in 44 Mitgliedsländern in Europa die weltweit größte Jurastudierendenvereinigung.

In Deutschland hat ELSA über 12.000 Mitglieder an 43 Fakultätsgruppen.

Heidelberg ist die älteste und größte Fakultätsgruppe.



Ziele von ELSA

VISION:

„A just world in which there is respect for human dignity and cultural diversity“

Internationaler Austausch.

Verbindung von Theorie und Praxis.

Förderung der Ausbildung junger JuristInnen.

Gesellschaftliche Verantwortung stärken.

Akademische Aktivitäten



- **Lawyers@Work-Events**
 - Kanzlei-, und Firmenbesuche
- **Moot Courts**
 - Simulierte Gerichtsverhandlungen
- **Competitions**
 - Client Interviewing Competition
 - ELSA Negotiation Competition

A just world in which there is respect for human dignity and cultural diversity

Seminars & Conferences



- **Institutional Visits**
 - Besuch (inter)nationaler Institutionen
- **Study Visits**
 - Erlebe andere Kulturen und Rechtssysteme durch Besuche anderer ELSA Gruppen



- **Delegations**
 - Hautnah Weltpolitik miterleben, u.a. bei den Vereinten Nationen und dem Europarat

A just world in which there is respect for human dignity and cultural diversity



STEP - Student Trainee Exchange Programme

- **Bezahlte Praktika**
 - in bis zu 43 europäischen Ländern & über Europa hinaus
- **Hilfestellung bei allen Formalia**
- **Hilfe bei der Wohnungssuche und Betreuung durch die ELSA Gruppe vor Ort**
- **Keine Vermittlungsgebühr**



Weitere Events

- Law Schools
 - international, kostengünstig
- Nicht akademische Veranstaltungen



A just world in which there is respect for human dignity and cultural diversity

Unser Beirat

Prof. Dr. Dr. hc. Paul Kirchhof

Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D.; Seniorprofessor
distinctus



Prof. Dr. Stephan Harbarth

Präsident des Bundesverfassungsgericht



Prof. Dr. Ekkehart Reimer

Direktor des Instituts für Finanz- und Steuerrecht Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Europäisches und Internationales Steuerrecht



Wie Mitglied werden?

- 7,50 EUR Mitgliedsbeitrag
- keine weiteren Verpflichtungen – alles kann, nichts muss!
- Antrag auf der Webseite

Kommende Veranstaltungen

23.11.20 ENC (Schlüsselqualifikation)

25.11.20 ELSA Day (Thema Menschenrechte)

08.12.20 L@W-Event mit LIDL

April/Juni 2021 Studyvisit nach Hamburg

KONTAKTINFORMATIONEN



@elsaheidelberg



ELSA Heidelberg

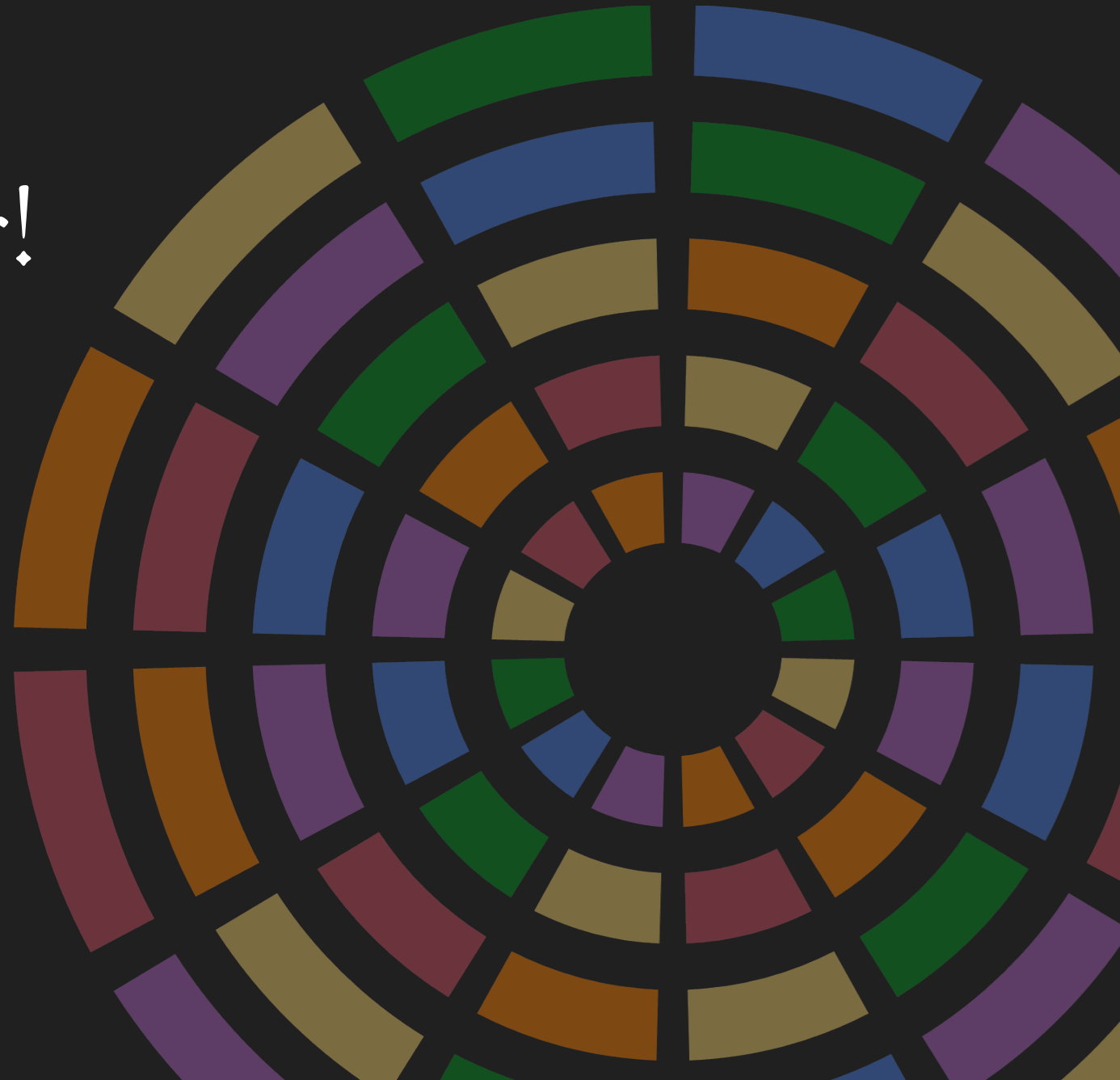


secgen@elsa-heidelberg.de



Juristisches Seminar

Kurze Pause –
gleich geht's weiter!





Die Life Sciences
Studenteninitiative

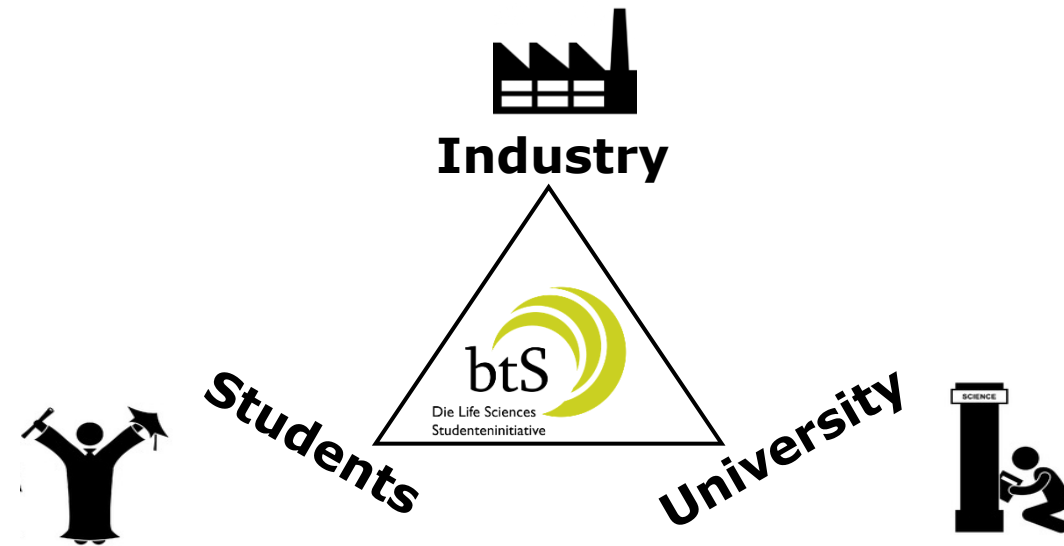
Herzlich Willkommen in Heidelberg!

- die btS stellt sich vor -



btS – Was ist das?

Wir sind ein Netzwerk aus:



Wer sind wir?



- Deutschlands größte **Studierendeninitiative** der Life Sciences
- **1996** gegründet
- Über **1200** Mitglieder an **27** Standorten locations
- **~200 Kooperationspartner** in Deutschland
- **über 20** aktive Mitglieder in Heidelberg

Was bieten wir an?

- Exkursionen & Networking Events
- Firmenvorstellungen
- Workshops & Seminare
- Symposien & Podiumsdiskussionen
- Firmenkontaktmessen
- Social Events



Events und Projekte in Heidelberg

 Future Food Conference


 Local Heroes

 ScieGuide

 Internes Seminar
"Konflikt Management"






Warum solltest Du Dich engagieren?

- Stärke und erweitere Deine **Soft Skills**
 - Erfahrung im **Projekt Management**
 - Teil eines **deutschlandweiten** Teams
 - Gewinne **Kontakte** zu anderen Mitgliedern, unseren Partnern und Alumni
- 
- ... ein Ehrenamt macht sich immer gut im Lebenslauf

Neugierig?



Zoe Saßmannshausen – zoe.sassmannshausen@bts-ev.de

-  Vorstand.Heidelberg@btS-eV.de
-  bts-ev.de
-  facebook.com/btsHeidelberg
-  instagram.com/bts_heidelberg
-  xing.to/btsev
-  linkedin.com/company/btsev

Besuch unser nächstes
virtuellesTreffen:

30.11.2020; 18:15 Uhr



Initiative Wertpapier Heidelberg e.V.

INITIATIVE WERTPAPIER HEIDELBERG E.V.

DEIN STUDENTISCHER
BÖRSENVEREIN IN
HEIDELBERG

www.iwh-ev.de

Wer wir sind

Uns gibt es schon
seit fast 30 Jahren



Knüpfe durch unsere Referenten erste persönliche Kontakte zu spannenden Unternehmen. Wir bleiben immer am Zahn der Zeit und sind offen für wichtige Themen und Trends wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Werde eines unserer 160
Mitglieder



Werde auch Du Teil unseres Vereins. Wir freuen uns über aktive Mitglieder. Übernehme Verantwortung, profitiere von starken Lerneffekten im organisatorischen, sozialen wie auch fachlichen Bereich und unterstützte uns bei der Realisierung von neuen Veranstaltungen.

Deine Vorteile

Community

Ein Netzwerk an Börseninteressierten Studenten, die gemeinsam über die jüngsten Entwicklungen an den Aktienmärkte diskutieren und sich über neue Investmentstrategien austauschen.



Immer bestens informiert

Unsere Mitglieder erhalten jede Woche eine tolle Auswahl an Zeitschriften kostenlos nach Hause geliefert (Capital, Euro, Focus, etc.)



Instagram- Gewinnspiel

Insta: iwh_ev

Gewinne ein Film & Snack Paket

Wir verlosen die Satire „The Big Short“
und passende Snacks für einen
gemütlichen Filmabend daheim.

Teilnahmebedingungen
siehe Instagram: iwh_ev

Nächster Termin

iwh-ev.de

2. Dezember – 19 Uhr

exklusives Webinar

S&P: Unternehmensrating

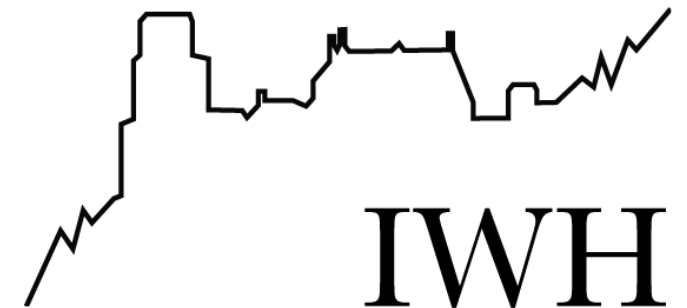
Wie entsteht ein Rating eines DAX Unternehmens?
Erarbeite dies Hand in Hand mit Experten der weltweit
führenden Ratingagentur, lerne das Unternehmen
kennen und stelle deine persönlichen Fragen.

*Weitere Infos auf unserer Website,
kostenlose Anmeldung an info@iwh-ev.de*

Werde Mitglied für
nur 10€ pro
Semester!



FOLGE UNS
AUF INSTAGRAM &
FACEBOOK
UND ABONNIERE
UNSEREN NEWSLETTER



Initiative Wertpapier Heidelberg e.V.



PHI DELTA PHI - THE INTERNATIONAL LEGAL HONOR SOCIETY
Paul Kirchhof Inn | Universität Heidelberg



Unseren Webauftritt findet ihr unter:

www.phideltaphi-heidelberg.de

Oder schreibt uns eine Nachricht unter:

mail@phideltaphi-heidelberg.de

Unsere Monatssitzungen finden normalerweise immer zum ersten Dienstag jedes Monats statt.

Viel Spaß in diesem außergewöhnlichen Semester! Wir freuen uns auf euch!

Der Phi Vorstand aus Heidelberg



Der bdvb ermöglicht Vorbereitung und Einstieg in die Arbeitswelt



Situation

Die Universität befasst sich mit akademischen Inhalten



Complication

Die Universität bietet keine Vorbereitung auf die Arbeitswelt

- Welche Branchen sind für mich interessant?
- Welche potentielle Arbeitgeber sind für mich relevant?
- Wie bekomme ich mein Wunschpraktikum?
- Was lerne ich wirklich im Praktikum?
- ...



Solution

Der bdvb hilft dir diese Fragen zu beantworten

- Vorträge interessanter potentieller Arbeitgeber
- Beratung bei der Berufsplanung
- ...

Der bdvb ermöglicht Vorbereitung und Einstieg in die Arbeitswelt



Vorträge



Führende **Unternehmen** aus verschiedenen Branchen **stellen sich vor** und berichten von Chancen und Herausforderungen



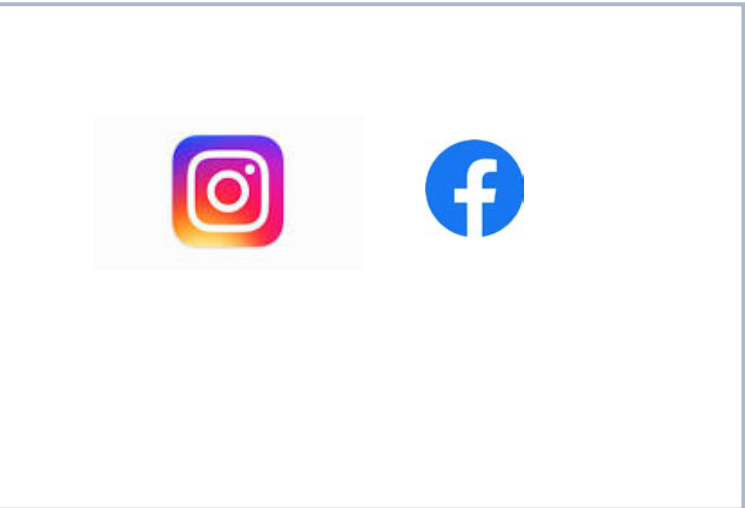
Networking



Das **Netzwerk teilt** seine **Erfahrungen** zu Praktika, Master, sowie zu weiteren Chancen und Herausforderungen



Finde uns!



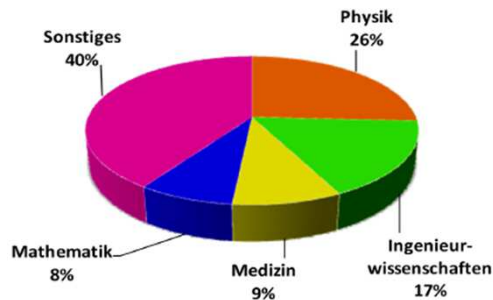
Auf unseren **Social-Media** Plattformen posten wir Infos über unsere **Events** und stehen dir **Rede und Antwort**

juFORUM

Lokalgruppe Heidelberg



Verein für naturwissenschaftlich interessierte, junge Menschen aller Fachgebiete



- 2000 gegründet
- Mehr als 500 Mitglieder in ganz Deutschland
- Regelmäßige, bundesweite Veranstaltungen, z.B. der JungforscherCongress

Ziele des Vereins:

- Vernetzung von jungen Forschern verschiedener Fachgebiete
- Networking mit Forschungsinstituten und Industrie
- Realisierung von gemeinsamen Projekten



juFORUM

Lokalgruppe Heidelberg



Neu in Heidelberg? – Dann komm zu unserem Stammtisch!

Wir treffen uns während des Semesters mindestens einmal im Monat, um uns auszutauschen und neue Freunde zu finden.

Auch andere soziale und fachliche Aktivitäten (Besuche von Unternehmen, gemeinsame Radtour, etc.) planen und organisieren wir.

Den Termin für den nächsten Stammtisch findest du unter:

<https://www.juforum.de/veranstaltungen/lokalgruppen/heidelberg>

Bei Fragen kannst Du uns gerne kontaktieren:

leo.grabitz@juforum.de



HIK

Heidelberger Institut für
Internationale Konfliktforschung



HIK Vorstellung 2020

Virtuelle Erstmesse, 16.11.2020

Maximilian Orth

Vorstand für Kommunikation

Raphael Bodewig

Regionalgruppenleiter Südamerika



HIIK

Heidelberg Institute for
International Conflict Research



Das HIIK

- Wurde am **15.05.1990** als non-profit Organisation gegründet
- Gewachsen aus einem von Prof. Dr. Frank Pfetsch geführten DFG-Projekt
- Unsere wichtigsten Aktivitäten sind die jährliche Publikation des **Konfliktbarometers** sowie die Pflege unsere Konfliktdatenbank **CONTRA**





HIIK

Heidelberg Institute for
International Conflict Research



Das HIIK

- BA und MA Studenten, Doktoranden, (vereinzelt) Berufstätige...
- ungefähr 200 aktive Mitglieder
- Interdisziplinär (Politikwissenschaft, Economics, Regionalwissenschaften, Jura...)
- Andauernde Weiterentwicklung der organisatorischen Struktur und Methodik



CONFLICT BAROMETER | 2018

Heidelberg Institute for
International Conflict Research





Das Konfliktbarometer

METHODOLOGY

Intensity Level	terminology	level of violence	Intensity class
1	dispute	non-violent conflicts	low intensity
2	non-violent crisis	non-violent conflicts	low intensity
3	violent crisis	violent conflicts	medium intensity
4	limited war	violent conflicts	medium intensity
5	war	violent conflicts	high intensity

WEAPONS

First, the conflict observer evaluates the type of weapon and the manner in which it was used in a measure. A catalog of keywords helps to distinguish light from heavy weapons and to evaluate the severity of the weapon's employment.

weapon	weapons employment	
	light	heavy
light	0 points	0 points
heavy	1 point	2 points

PERSONNEL

Second, the observer identifies the conflict measure analyzed region-months in which the highest number of personnel was employed. He or she then distinguishes between low, medium, and high numbers of personnel, based on thresholds: 50 and 400 persons.

low	medium	high
< 50	> 50 < 400	> 400
0 points	1 point	2 points

CASUALTIES

Third, the observer evaluates the overall number of deaths in the conflict in a region-month. The thresholds are here are 20 and 60 persons killed.

low	medium	high
< 20	> 20 < 60	> 60
0 points	1 point	2 points

DESTRUCTION

Fourth, the degree of destruction resulting from the conflict during the whole month and within the subnational unit is determined in four dimensions considered essential for civilian infrastructure, accommodation, economy, and environment.

low	medium	high
within 0 dimensions	within 1 - 2 dimensions	within 3 dimensions
0 points	1 point	2 points

ASSESSING THE INTENSITIES OF VIOLENT CONFLICTS

When measuring the three levels of violent conflict, five proxies are used indicating the conflict means and consequences. The dimension of means encompasses the use of weapons and personnel; the dimension of consequences the number of casualties, destruction, and refugees/internally displaced persons.

Conflict means: weapons, personnel, casualties, refugees IDPs, destruction. Threat to influence.

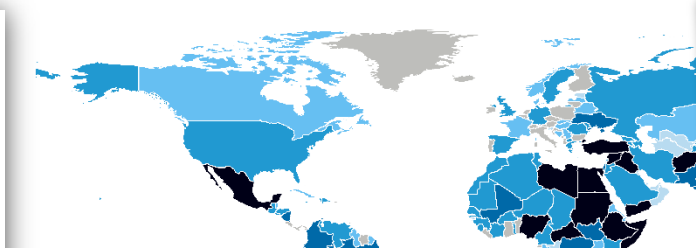
Conflict consequences: conflict means, conflict consequences. Conflict intensity.

For every region-month observed – for every calendar month in every first-level subnational political unit – each of these indicators is assessed and given a score.

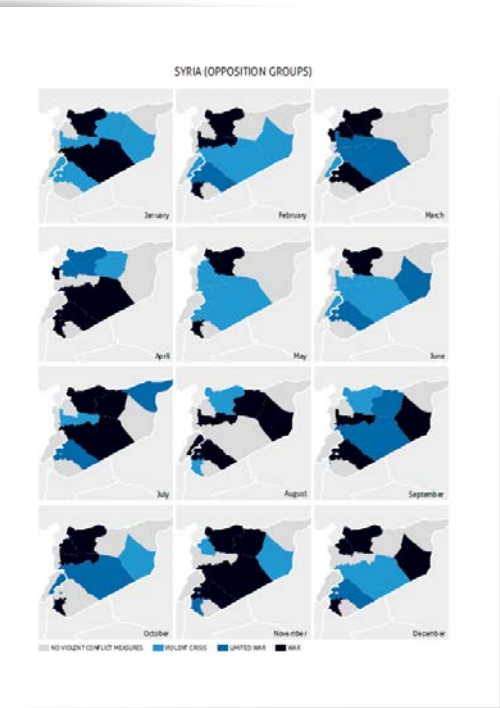
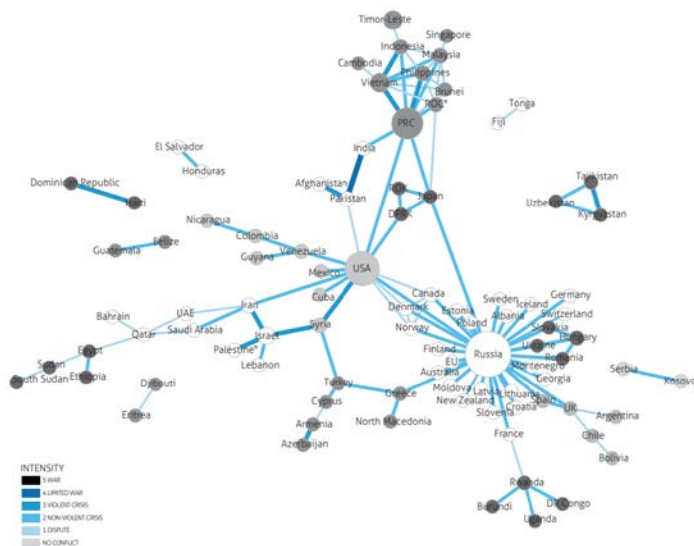
Conflict means table:

0 points	1 point	2 points
0 points	violent crisis	violent crisis
1 point	violent crisis	limited war
2 points	limited war	war

In order to determine the respective region-month intensity, the five values are aggregated. Combining qualitative and quantitative research strategies, the following concrete steps are taken when assessing the conflict intensities.



INTERSTATE CONFLICTS 2019





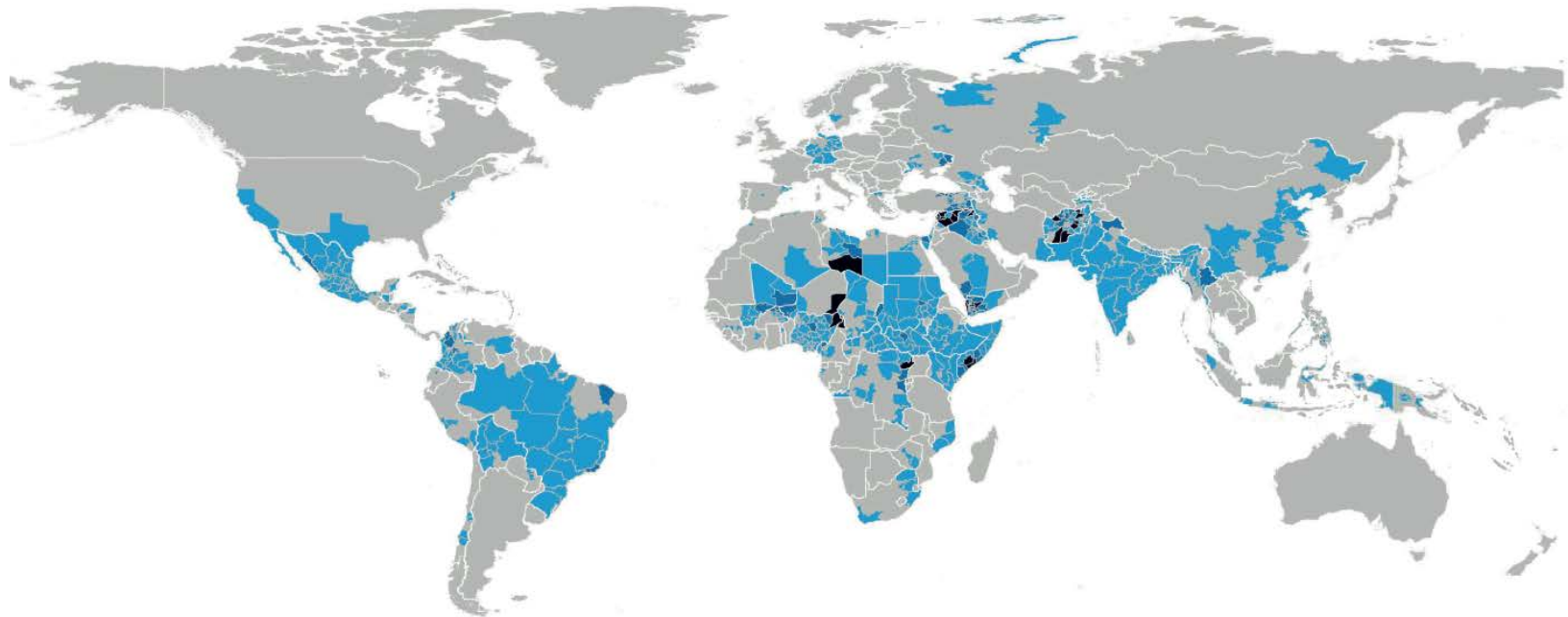
HIK

Heidelberger Institut für
Internationale Konfliktforschung



Das *Konfliktbarometer*

CONFLICTS IN 2019
(SUBNATIONAL LEVEL)





HIHK

Heidelberger Institut für Internationale Konfliktforschung



DER TAGESSPIEGEL



POLITIK BERLIN WIRTSCHAFT GESELLSCHAFT KULTUR MEINUNG SPORT WISSEN VERBRAUCHER

Politik > Konfliktbarometer: Krieg in der Ukraine laut Experten deeskaliert

Konfliktbarometer

01.03.2019, 16:17 Uhr

Krieg in der Ukraine laut Experten deeskaliert

Weniger Tote habe es in der Auseinandersetzung in der Ukraine gegeben, beobachteten Konfliktforscher. In anderen Weltregionen habe aber die Gewalt zugenommen.



TOP STORIES MEDIA CENTER TV RADIO LEARN GERMAN

GERMANY BREXIT WORLD BUSINESS SCIENCE ENVIRONMENT CULTURE SPORTS

TOP STORIES

NEWS

German institute: Number of all-out wars in decline, limited wars on the rise

The number of all-out wars decreased from 20 in 2017 to 16 in 2018, according to the Heidelberg-based researchers. The number of so-called "limited wars," however, surged from 16 to 24.



Wer liest das CoBa?



Rubriken A-Z

Live-TV

Sendung verpasst

Suche

zdf.de > Nachrichten > Konfliktbarometer: 20 Kriege weltweit



Konfliktbarometer 20 Kriege weltweit

28.02.2018 12:48 Uhr

20 Kriege und 222 Konflikte sind 2017 laut einer Studie weltweit ausgetragen worden. Ursache sind meistens ideologische - darunter auch religiöse - Gegensätze.



Politik > Ausland > Konfliktbarometer 2017: Zahl der Kriege weltweit gestiegen

Frankfurter Allgemeine

Ausland

KONFLIKTBAROMETER 2017

Zahl der Kriege auf 20 gestiegen

AKTUALISIERT AM 28.02.2018 - 17:16





Global Conflict Risk Index

The Global Conflict Risk Index (GCRI) is an index of the statistical risk of violent conflict in the next 1-4 years and is exclusively based on quantitative indicators from open sources. With the assumption that structural conditions in a country are linked to the occurrence of violent uses of force (political/environmental) and

Risk Area	Concept	Indicator	Source
Political	Regime type	Regime Type	CSP
		Lack of Democracy	CSP
	Regime performance	Government Effectiveness	World Bank
		Level of Repression	CIRI
Security	Current conflict situation	Empowerment Rights	FTS
		Recent Internal Conflict	HIK; UCDP/PRIO
	History of conflict	Neighbouring with HVC	HIK; UCDP/PRIO
		Years since HVC	HIK; UCDP/PRIO
Social	Social cohesion and diversity	Corruption	World Bank
		Ethnic Power Change	ETH Zurich
		Ethnic compilation	ETH Zurich
		Transnational Ethnic Bonds	CIDCM
	Public security and health	Homicide Rate	UNODC
Economy	Development and distribution	Infant Mortality	UNICEF
		GDP per capita	World Bank
		Income inequality	World Bank
	Provisions and Employment	Openness	World Bank
		Food Security	FAO
Geography and Environment	Geographic challenge	Unemployment	ILOSTAT
		Water Stress	WRI
		Oil Production	World Bank
	Demographics	Structural Constraints	BTI
		Population Size	World Bank
	Youth Bulge	UNDESA	



HIK

Heidelberg Institute for
International Conflict Research



Das HIK

- Wir freuen uns über neue Mitglieder!
- Monitoring von politischen Konflikten
- Nächste Schulungen:
Vermutlich im Frühjahr 2021
- Mehr Informationen:
www.hiik.de, Facebook oder
info@hiik.de



Thank you!



Die allgemeine Vorstellung
ist vorbei –

Nun könnt ihr in den jeweiligen
Konferenzräumen eure Fragen an die
Gruppen stellen!

